

ÜBERBLEIBSEL

Ach, was es nicht alles gibt!

Mondknoten, Rückläufigkeiten, eingeschlossene Zeichen, Aspektinflation, Figurinen, Würden, Domizil, Erhöhung, Exil, Fall, Rezeption, Peregrinität, Asteroiden, Planetoiden, Fixsterne, Halbsummen, Solare, Septare, Lunare, Dekare, Primär-, Sekundär- und Tertiärdirektionen, Sonnenbogen, Harmonics, Personare, Composite, Combine, Kardinal- und Ortshoroskope, Arabische und Gruppenpunkte, Phasenherrscher, 6er-, 7er- und 10er-Rhythmen, pseudosystemische- und psychologische Regeln, Zuordnungen von Lebensbereichen (wie z.B. Beruf) in bestimmte einzelne Felder (Häuser), inhaltliche Aussageunterscheidungen zwischen Planet, Zeichen und Feld (Haus),
... die Liste der herkömmlichen astrologischen Merkmale, Methoden, Regeln und Anwendungen aus der klassischen Astrologie, den verschiedenen Spielarten der sog. psychologischen, der sog. karmischen, der merkmalsorientierten oder auch sog. systemischen Astrologie ist schier unendlich lang.

Jetzt stellen Sie sich mal vor, Sie würden das alles kennen - und einfach vergessen oder weglassen ... was bliebe dann noch von der Astrologie übrig? Oder stellen Sie sich mal vor, Sie würden das alles nur teilweise oder überhaupt nicht kennen - und es gäbe also einfach nur wenig oder nichts zu vergessen oder wegzulassen ... auch dann könnten Sie sich fragen: was bliebe noch von der Astrologie übrig? Die Antwort ist einfach: Die AstroPolarity-Lehre!

Alles das, was über die zuvor aufgezählten (und auch die noch nicht aufgezählten) Merkmale, Methoden, Regeln und Anwendungen der herkömmlichen Astrologie gesagt wird, ist im Sinne der daraus resultierenden und ständig nur reproduzierten astrologischen Aussageschablonen jederzeit an jedem entsprechenden Geburtsbild entweder a) leicht über die APL zu widerlegen bzw. b) über die APL in der jeweiligen Aussagedimension dramatisch zu vertiefen und zu erweitern. Hört sich unglaublich an, ist es auch! Man muss nur wissen wie das möglich wird. Wenn man es nicht weiß, wenn man die AstroPolarity-Lehre nicht eingehend studiert hat, dann ist die astrologische Wahrheit wie immer nur der im Moment nicht widerlegbare Irrtum. Von solcherart Irrtümern ist die herkömmliche Astrologie aus Sicht und Erfahrung der APL dicht besiedelt. Sozusagen ein "astrologisches Irrtumsballungsgebiet."

Sollten Sie als Hobby- oder Berufsastrologe/in oder als Ratsuchende/r oder als interessierter Laie das hier Gesagte für groben Unsinn oder Ähnliches halten, ... dann wünsche ich Ihnen eine gute Weiterreise und viel Glück. Wenn Sie das aber zunächst oder ohnehin überhaupt nicht für groben Unsinn halten und sich also vorurteilsfrei und aus welchem Grund ansonsten auch immer auf der "Suche nach dem Besseren" befinden, dann beugen Sie sich dem aussagebeschränkenden Diktat der herkömmlichen Astrologie nicht länger ... dann sind Sie bei der "Astrologie die übrig bleibt" am Ziel, ... es bleibt Ihnen gar nichts anderes übrig. Herzlich willkommen in der APL!